17.05.2018

Letzte WEP-Gewerbefläche in Elmshorn verkauft



Gemeinsam zum Erfolg: Die Berner-Geschäftsführer Thomas Hinrichs (li.) und Malte Schneider (4.v.li.), WEP-Geschäftsführer Dr. Harald Schroers (v.li.), Elmshorns Wirtschaftsförderer Thomas Becken und Angelika von Bargen sowie Elmshorns Bürgermeister Volker

Laborgerätehersteller Berner International investiert neun Millionen Euro

(whh) Jetzt ist es unter Dach und Fach: Der expandierende Elmshorner Premium-Laborgerätehersteller Berner International verlagert seinen Standort vom Mühlenkamp ins WEP-Gewerbegebiet an der Werner-von-Siemens-Straße. Gemeinsam mit der Stadt Elmshorn ist es der WEP gelungen, das 1982 gegründete Unternehmen mit derzeit 85 Mitarbeitern in Elmshorn zu halten. Berner investiert neun Millionen Euro in den neuen Firmensitz, der im April 2019 bezogen werden und das Wachstum des Unternehmens ermöglichen soll. Bis 2025 ist geplant, den Umsatz auf 20 Mio. Euro zu verdoppeln und die Mitarbeiterzahl auf 120 zu steigern. Auch die Ausbildung, zum Beispiel zum Mechatroniker und zur Fachkraft für Lagerwirtschaft, soll stark forciert werden.

„Berner ist ein tolles Unternehmen. Wir stehen seit Jahren im Gespräch und glauben an seine Erfolgsstory. Deshalb haben wir - nicht ohne wirtschaftliches Risiko für uns - das letzte freie Grundstück hier für Berner freigehalten und sind froh, dass es jetzt geklappt hat“, so WEP-Geschäftsführer Dr. Harald Schroers während der offiziellen Bekanntgabe im Hause Berner. Das Unternehmen, so Schroers weiter, sei ein Aushängeschild für den Kreis und das Gesundheitsnetzwerk Südholstein, für das sich die WEP engagiere. „Berner ist ein innovatives, marktführendes Unternehmen. Es passt zu unserer Stadt. Ich bin heilfroh, dass Berner den Kontakt zur WEP hat und wir gemeinsam dieses vorbildliche Vorzeigeprojekt hinbekommen haben“, freute sich auch Bürgermeister Volker Hatje.

Die Berner-Geschäftsführer Thomas Hinrichs und Malte Schneider, ein gebürtiger Elmshorner, stellten den Neubau vor, der mit einer Gesamtfläche von 5300 m² für Produktion, Technik, Forschung, Lager und Büros auf dem 12.600 m² großen Grundstück errichtet wird. Allein der Platz für Produktion und Lager wird sich damit gegenüber dem bisherigen Standort verdreifachen und effizientere Arbeitsabläufe ermöglichen. „Wir glauben an Elmshorn“, bekräftigten Hinrichs und Schneider unisono und lobten die örtliche Infrastruktur und die

verkehrsgünstige Lage des Grundstücks, in dem noch bauliches Erweiterungspotential steckt.

Berner International stellt Laborgeräte und persönliche Schutzausrüstung für den Umgang mit gefährlichen Stoffen im pharmazeutischen und biotechnologischen Bereich her. Damit ermöglicht das Elmshorner Unternehmen unter anderem die sichere Forschung an Ebola-Viren am Hamburger Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, aber auch die Arbeit in Apotheken und Kliniken. Die ebenfalls in Elmshorn ansässige Forschungsabteilung kooperiert eng mit Universitäten, Bund und Land. Die Produkte wurden mehrfach ausgezeichnet und sind

Garant des anhaltenden Erfolgskurses. Zum Portfolio der Firma gehören des Weiteren ein hauseigener technischer Service sowie die sicherheitstechnische Schulung von Fachpersonal in der eigenen „LabExcellenceAcademy“.